

Ried Echo

HEIMAT-ZEITUNG GROSS-GERAU

Ried-Echo

Mittwoch, der 4. April 2007

Stockstädter glücklich spitze

Schießen – Raunheimer Sportpistolenschützen glänzen bei den Rundenwettkämpfen mit einem 5:0-Sieg und einem Höhenflug

Knapp verpassten die Ginsheimer Altrheinschützen ihren zweiten Saisonsieg mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr in der Oberliga Süd. Gegen den Vorjahresvierten Eberstadt verloren die Aufsteiger mit 1110:1126 Ringen. Walter Massing (290:287 gegen Reinsch) und Reiner Metzsch (282:275 gegen Schuhmacher) hatten in den vier Einzelbegegnungen zweimal für Ginsheim gepunktet. Die Niederlagen von Andrea Pickenhan (263:280) und Roland Meinhard (275:284) führten zum Verlust des dritten Punktes. Im siegreichen Eberstädter Team glänzte der Raunheimer Joachim Gruber auf Position vier mit 284 Ringen.

Die Raunheimer Sportpistolennmannschaft ist zu einem überraschenden Höhenflug gestartet. In der Oberliga Süd glänzte sie mit dem 5:0-Sieg bei Vorjahresmeister Fürth. Thomas van der Burg (285:283 Ringe), Mathias Götz

(281:270), Mathias Hartmann (283:278) und Hans Botz (273:263) präsentierten sich in Bestform und verbesserten sich auf den dritten Tabellenplatz.

Mit dem zweiten 4:1-Sieg in Folge haben sich die Walldorfer TGS-Schützen in der Gauliga auf den zweiten Platz verbessert. In Bürstadt punkteten Bernd-Arno Nikolaus (279:275), Christian Schäberle (269:259) und Dirk Epstein (270:255). Nur Volker Luden musste sich auf Position eins mit 271:284 Ringen gegen den starken Bürstädter Karlheinz Schäfer geschlagen geben.

Die alleinige Spitzenposition behaupteten die Stockstädter mit einem glücklichen 3:2-Sieg in Griesheim. Entschieden wurde das Match in der Auswertung der Gesamtringzahl mit 1075:1072 für die Stockstädter. In den Einzelbegegnungen hatten Mario Brand (269:258) und Marcus Väh

(269:266) gewonnen, während Stephen Bubenzer (268:272) und Heinz Wenner (269:276) verloren.

Nach der dritten Niederlage in Folge hat für Aufsteiger Groß-Gerau der Abstiegskampf begonnen. In Pfungstadt unterlagen die PSG-Schützen nach 2:2 in den Einzelbegegnungen über die Gesamtringzahl mit 1058:1088. In den Einzeln punkteten Michael Meyer (279:272) und Ortwin Schamber (270:268). Miltiadis Pathiakis (254:287) und Hans Dörr (255:261) hatten auf den hinteren Positionen keine Siegchance.

Besser lief es für die Groß-Gerauer PSG-Schützen mit der Freien Pistole auf 50 Meter Entfernung in der Oberliga Süd. Mit 2:1 in Biebrich verbesserte sich der Vorjahres-Vizemeister auf den zweiten Tabellenplatz. Die beiden Punkte holten Michael Meyer (273:254) und Rolf Gölzenleuchter (262:246). *ww*

Gewehr-Titel für Iacovacci

Schießen – Hans-Peter Zeissler garantiert Stockstädter Führungsrolle bei den Kreismeisterschaften der Sportschützen mit Großkaliberwaffen

Die Kreismeisterschaften der Schützen wurden am vergangenen Wochenende mit den olympischen Kleinkalibergewehr-Wettbewerben und den vier Wettbewerben der Großkaliber-Pistolen-schützen fortgesetzt. In Rüsselsheim dominierten die Stockstädter die 25-Meter-Entscheidungen mit Großkaliberrevolver und -pistole. Mit dem herausragenden Hans-Peter Zeissler gewannen sie unter den 112 Startern fünf der zwölf Kreismeistertitel und stellten drei Kreisrekorde auf.

Hans-Peter Zeissler überraschte mit seinem ersten Sieg im Wettbewerb mit dem Großkaliberrevolver Kaliber 44 Magnum. Der Stockstädter überzeugte mit einem Kreisrekord, den er um drei Ringe verbesserte. Seine zweite Rekordleistung gelang Zeissler mit dem Großkaliberrevolver Kaliber 357 Magnum. Bei seinem dritten Sieg in Folge verbesserte er seine zwei Jahre alte Bestmarke um einen Ring. Mit Robert Bonifer und Bernhard Maes gelang Zeissler der vierte Mannschaftssieg in Folge, und das SSG-Trio verbesserte die eigene Kreisrekordmarke um sieben Ringe. Gemeinsam hol-

ten die drei Stockstädter auch den Mannschaftstitel mit der Großkaliberpistole Kaliber 45 und entthronten Vorjahresmeister Rüsselsheim mit 14 Ringen Vorsprung. Im Einzel entschied Robert Bonifer den Stockstädter Titel-Zweikampf für sich und setzte sich gegen Hans-Peter Zeissler mit einem Ring Vorsprung durch. Für den in den Vorjahren siegreichen Raunheimer Matthias Götz blieb nur Rang drei.

Ihre Titelverteidigung schafften die Rüsselsheimer mit der Großkaliberpistole Kaliber neun Millimeter. Wolfgang Schmidt, Uwe Schoninger und Sylvia Späth verbesserten ihren Kreisrekord aus dem Vorjahr um drei Ringe. Ihre Führungsposition behaupteten die 1862er mit dem Großkaliberrevolver Kaliber 44 Magnum. Jürgen Minkus, Bernd Mössinger und Norbert Neumann siegten für Rüsselsheim zum vierten Mal in der Mannschaftswertung.

Mit nur 15 Startern brachte der 60 Schuss-Liegendkampf mit dem Kleinkalibergewehr in Groß-Gerau die bisher niedrigste Startzahl bei Kreismeisterschaften. Ebenso niedrig war das Leistungs-

niveau, von dem Christian Iacovacci profitierte. Der Büttelborner sicherte sich seinen ersten Kreismeistertitel in dem olympischen Wettbewerb, den seit 1998 der Raunheimer Joachim Gruber und der Ginsheimer Walter Massing dominierten. Beide waren in dieser Saison in dieser Disziplin nicht am Start.

Joachim Gruber startete dafür in der längsten und schwersten Gewehrdisziplin, dem 120 Schuss Dreistellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr, dem sich in diesem Jahr nur noch sechs Aktive stellten. So kam es zum erwarteten Zweikampf zwischen dem Raunheimer und dem Dornheimer Kai Wilke, die in den letzten zehn Jahren jeweils fünfmal siegreich waren.

In dieser Saison dominierte Joachim Gruber von Beginn an den Wettbewerb. Nach 40 Liegendschüssen führte er gegen Wilke mit drei Ringen und schaffte im Stehendschießen mit 373:362 Ringen die Vorentscheidung. Im abschließenden Kniendanschlag baute der Raunheimer seinen Vorsprung um weitere fünf Ringe aus. ww